

Wie war OBAS für euch?

Beitrag von „CluelessLabDog“ vom 12. November 2022 14:18

Ja bestanden 😊

Das hilft natürlich auch dabei mich mit dieser wirklich schwierigen Zeit zu versöhnen. Es ist halt ein Zwiespalt. Einerseits arbeite ich seit einigen Monaten an einer wirklich tollen Schule, andererseits waren die 2 Jahre an der Ausbildungsschule wirklich schwer. Wobei ich meine finale Stelle erst nächstes Jahr antrete.

Ich finde das wirklich beeindruckend dass du das so geschafft hast. Ich war von meinen 19,5 Stunden plus Ref oft so fertig dass ich da gar nicht mehr wirklich zum Ausprobieren gekommen bin.

Zitat von Meer

Ich fand es anstrengend, aber ok.

Man hat auch nur Anspruch auf eine Stunde Ausbildungsunterricht die Woche. Ich hatte ganz am Anfang, bevor das Seminar los ging, Glück und durfte etwas Hospitieren. Wirklich Ausbildungsunterricht hatte ich auch nicht. Hab halt mal was bei KuK gemacht, damit sie was für ein Gutachten hatten.

Ansonsten war der Ausbildungsbeauftragte der Schule Ansprechpartner, wie bei den normalen Referendaren auch. Daher muss diese Person eigentlich auch wissen was dort und somit auch für OBAS gefordert ist.

Ansonsten ist es halt das Programm, dass man von Beginn an eigenständig unterrichtet und da so gut wie keine Unterstützung erhält. Der Rest läuft über das Seminar.

Und es klingt ja auch so, als hättest du die UPP bestanden.

Die formalen Anforderungen daran kann man ja auch nachlesen. Vieles weitere hängt auch von den Vorlieben der Personen ab.

Aber vielleicht war es für mich auch durch meinen vorherigen Job eh alles anders. Ich war so froh das ich so viele Sachen ohne ständige Beobachtung im Unterricht ausprobieren konnte. Und ich hatte auch SuS die das gerne mitgemacht haben und es auch nicht schlimm fanden, wenn dann mal etwas nicht so geklappt hat.

Alles anzeigen